

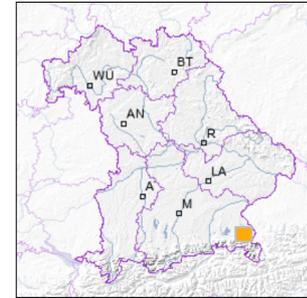
Ehem. Steinbruch im Achthaler Sandstein W von Achthal



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 172G010



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 782.651

Nordwert: 5.305.050

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.836590° N

Längengrad: 12.777466° E

Objekt-ID: 8142GT015011

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 25.07.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Teisendorf
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8142 Teisendorf
Geländehöhe:	593 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 65 m
Fläche:	6.500 m ²
Geologische Raumeinheit:	Salzach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Gümbel zählt 1861 zum "Nummulitengebilde": "Gelber Achthaler-Sandstein, ein ziemlich gleichkörniger, mittelfeiner, kalkarmer Sandstein von intensiv gelber oder gelblich-weisser Farbe" und er schreibt: "Steinbrüche bei Achenthal liefern im gelben Sandsteine ausser Bausteinen brauchbares Material für Gestellsteine". Gestellsteine wurden zum Aufbau des Schmelzraums in den Hochöfen verwendet. Dass der Sandstein in seiner kalkfreien Varietät hier feuerfest war und direkt hinter dem Achthaler Hochofen gebrochen werden konnte, war günstig.

Der alte Steinbruch mit mehreren Abbausohlen ist teilweise zugewachsen. Es finden sich aber noch Aufschlüsse von Sandstein und in Mauern - Einsturzgefährdet! Abstand halten! - zum alten Eisenwerksgelände hin fand der Sandstein Verwendung. Ein Mauerstein zeigt die Jahreszahl "1851". Der Achthaler Sandstein wird heute in das Ultrahelvetikum gestellt. Die Erstbeschreibung Gümbels stammt von hier, die Typlokalität der Achthal-Formation wurde aber erst in jüngster Zeit weiter östlich bei Teisendorf definiert.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt

Nr.	Geototyp
1	Steinbruch/Grube
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Buntmergelserie	Phanerozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Gümbel, C. W. (1861): Geognost. Beschreibung des Bayerischen Alpengebirges und seines ...

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung